



Betriebliche Krankenversicherung: Neues Angebot der Barmenia vereinfacht die Zahn-Versorgung

11.03.2019 09:30 CET

Betriebliche Krankenversicherung: Neues Angebot der Barmenia vereinfacht die Zahn-Versorgung

Die Barmenia hat in der betrieblichen Krankenversicherung (bKV) ein neues Pauschal-Modell für die Zahn-Versorgung eingeführt und bietet Kunden damit eine ebenso leistungsstarke wie verständliche Lösung.

Versicherte können die seit März erhältlichen Wert-Gutscheine sofort flexibel nutzen – etwa für Zahnersatz, Inlays, Prophylaxe, professionelle Zahnreinigung, Wurzel- und Paradontosebehandlungen, schmerzlindernde

Maßnahmen oder Kieferorthopädie nach einem Unfall.

Dabei lassen sich unterschiedliche Budgets vereinbaren, von bis zu 500, 1.000, 1.500, 2.500 oder 5.000 Euro pro Kalenderjahr. Die Barmenia erstattet die Leistungen stets zu 100 Prozent, bis zur jeweiligen Höchstgrenze. Damit bietet sie auch Kunden einen Mehrwert, die über eine private Absicherung verfügen und andernfalls einen Eigen-Anteil tragen müssten. Offen steht das Angebot in der Arbeitgeber-finanzierten Variante sogar Beschäftigten mit laufenden oder geplanten Behandlungen – es gelten keine Ausschlüsse oder sogenannte Zahnstaffeln, wie in Tarifen, die erst nach einer Wartezeit voll leisten. Zudem beseitigt das Barmenia-Angebot typische Limits, etwa die Grenze von maximal einer professionellen Zahnreinigung pro Jahr.

„Die Versicherten können über das Budget vollkommen frei verfügen“, sagt Daniel Schmalley, Leiter des Kompetenzcenters Firmenkunden der Barmenia. „Lästiges Nachrechnen, wer zu wie viel Prozent genau was bezahlt, fällt bei uns weg. Die Leistungen sind absolut transparent: Was auf dem Wert-Gutschein steht, bekommt man auch.“

Insbesondere das Thema Prophylaxe gewinne an Bedeutung, weil der Zusammenhang zwischen Mundgesundheit und anderen Leiden zunehmend erforscht werde. Der neue Tarif vereinfache daher den Zugang zu Vorsorge, so Schmalley. „Bei Mitarbeitern sind Zahn-Leistungen besonders gefragt – jeder kann von ihnen profitieren.“ Das mache entsprechende bKV-Bausteine als Personalinstrument auch für Arbeitgeber so attraktiv.

Die Gutscheine der Barmenia lassen sich jeweils mit oder ohne Beitragsbefreiung vereinbaren, etwa für den Fall längerer Arbeitsunfähigkeit, während der Elternzeit oder bei Pflegebedürftigkeit.

Die Barmenia hat ihr Angebot in der bKV in den vergangenen Jahren stets weiterentwickelt. Ihre Gutscheine zu verschiedenen Themen erklären sich selbst, steuern sich selbst und rechnen sich selbst ab. Damit ist der Verwaltungs-Aufwand für Unternehmen und Beschäftigte deutlich gesunken.

Weitere Informationen zu dem neuen Produkt mit dem Titel „Zahn-Budget“ und allen weiteren Angeboten in der bKV finden sich auf der Webseite www.barmenia-firmenloesungen.de.

Die Pressemeldung und Fotomaterial erhalten Journalisten unter www.presse.barmenia.de. Kontakt auch unter www.facebook.de/barmenia, www.twitter.com/barmenia, www.xing.com/companies/barmenia.

Der in Wuppertal ansässige Krankenversicherer betreute im Jahr 2018 über 1,2 Millionen versicherte Personen. Mit einem Beitragsvolumen von über 1,7 Milliarden Euro ist er die Nummer Sieben der privaten Krankenversicherer auf dem deutschen Markt. Neben der Krankenversicherung gehören auch die Barmenia Lebensversicherung a. G. und die Barmenia Allgemeine Versicherungs-AG dem Unternehmen an. Deutschlandweit wurden im Jahr 2018 rund 3.800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt. Ob kompakte Vollversicherungen oder Ergänzungsversicherungen, betriebliche Krankenversicherungen, Sicherheit auf Auslandsreisen, die Barmenia bietet moderne und attraktive Produkte für vielseitig Interessierte. Viele digitale Services runden das Angebot ab. Seit mehreren Jahren bietet der Krankenversicherer seinen Kunden bereits auch die Option, digitale Gesundheitslösungen wie die Telemedizin zu nutzen.

Kontaktpersonen



Marina Weise-Bonccek

Pressekontakt

Pressereferentin

Gesundheit und Corporate

marina.weise@barmenia.de

+49 202 438-2718

+49 160 96932975